

FEB

SCHAUSPIELFRANKFURT UNTERWEGS

HEUTE WIRD ES PASSIEREN!

FEB	SCHAUSPIELHAUS	KAMMERSPIELE	BOX / ANDERE SPIELSTÄTTEN
01 DO	19.30 ABO SPIELZEIT / A DAS SCHLOSS nach Franz Kafka Regie: Robert Borgmann	20.00 A 19.30 Uhr Einführung im Foyer der Kammerspiele AM KÖNIGSWEG Elfriede Jelinek Regie: Miloš Lolić	KLASSENZIMMERSTÜCKE DAS SCHAUSPIEL FRANKFURT UNTERWEGS IN SCHULEN »Die Zertrennlichen« kann am 05./14. Februar, »Ein Bericht für eine Akademie« am 08./15. Februar für die Schule gebucht werden. Anfrage unter: 069.212.47.877 oder theaterpaedagogik@schauspielfrankfurt.de Das Studiojahr Schauspiel wird ermöglicht durch die Aventus Foundation, Crespo Foundation und die Dr. Marschner Stiftung.
02 FR	19.30 ABO FR B / A 19.00 Uhr Einführung im Chagallsaal DAS SCHLOSS nach Franz Kafka Regie: Robert Borgmann	20.00 A AM KÖNIGSWEG Elfriede Jelinek Regie: Miloš Lolić	20.00 12/8 € Panorama Bar / Studiojahr Schauspiel 8BAR LEBEN! Lieder für eine bessere Verfassung Regie: Daniela Kranz
03 SA	19.30 - 23.00 A RICHARD III William Shakespeare Regie: Jan Bosse	20.00 - 21.30 A 19.30 Uhr Einführung im Foyer der Kammerspiele DAS HÄSSLICHE UNIVERSUM Laura Naumann Regie: Julia Hölscher	
04 SO	16.00 - 17.40 A ALLE MEINE SÖHNE Arthur Miller Regie: Anselm Weber with English surtitles	18.00 - 20.00 A KAMPF DES NEGERS UND DER HUNDE Bernard-Marie Koltès Regie: Roger Vontobel	
07 MI	19.30 ABO MI B / A 19.00 Uhr Einführung in der Panorama Bar DAS SCHLOSS nach Franz Kafka Regie: Robert Borgmann		
08 DO	19.30 - 21.10 THEATERTAG! ALLE PLÄTZE 12/8 € ALLE MEINE SÖHNE Arthur Miller Regie: Anselm Weber anschl. Publikumsgespräch		SCHAUSPIEL FRANKFURT UNTERWEGS »Alle meine Söhne« Arthur Miller / Regie: Anselm Weber 20. Februar, Graf-Zeppelin-Haus Friedrichshafen »Husbands and Wives« Woody Allen / Regie: Christian Brey 27./28. Februar, Stadttheater Aschaffenburg
09 FR	19.30 PREMIERE ABO PREM / S AMPHITRYON Heinrich von Kleist Regie: Andreas Kriegenburg anschl. Premierenfeier	20.00 - 22.00 A 19.30 Uhr Einführung im Foyer der Kammerspiele VERBRENNUNGEN Wajdi Mouawad Regie: Daria Bukvić	
10 SA	19.30 - 21.30 A DAS SIEBTE KREUZ Anna Seghers Regie: Anselm Weber	20.00 - 21.50 A HUSBANDS AND WIVES Woody Allen Regie: Christian Brey	
11 SO	16.00 ABO SO / A AMPHITRYON Heinrich von Kleist Regie: Andreas Kriegenburg mit Kinderbetreuung	18.00 - 20.00 A KAMPF DES NEGERS UND DER HUNDE Bernard-Marie Koltès Regie: Roger Vontobel	20.00 - 20.50 12/8 € Box / Studiojahr Schauspiel EIN BERICHT FÜR EINE AKADEMIE Franz Kafka Regie: Isaak Dentler ab 14 Jahren
12 MO	19.30 - 22.30 A 19.00 Uhr Einführung in der Panorama Bar ROMEO UND JULIA William Shakespeare Regie: Marius von Mayenburg		KOSTENLOSE KINDERBETREUUNG Am 11. Februar zur Vorstellung »Amphitryon« bieten wir eine Betreuung durch Fachpersonal für Kinder von 3 bis 9 Jahren an. Anmeldung unter: 069.212.37.348
13 MI			20.00 X-RÄUME 5/3 € Box FREIRAUM MIT ANNA KUBIN Im Liederabend-Labor
14 MI	19.30 - 23.00 A RICHARD III William Shakespeare Regie: Jan Bosse with English surtitles		
15 DO	19.30 ABO DO B / A 19.00 Uhr Einführung im Chagallsaal DAS SCHLOSS nach Franz Kafka Regie: Robert Borgmann	20.00 - 21.50 A HUSBANDS AND WIVES Woody Allen Regie: Christian Brey	FÜHRUNGEN DURCH DAS SCHAUSPIELHAUS Blicke hinter die Kulissen des Theaters am 07. und 15. Februar um 18.00 Uhr. Treffpunkt Kassenfoyer. Tickets 5 €. Begrenzte Teilnehmeranzahl!
16 FR	19.30 - 21.20 A 19.00 Uhr Einführung im Chagallsaal ROSE BERND Gerhart Hauptmann Regie: Roger Vontobel	20.00 - 21.30 JUNGES SCHAUSPIEL 16/8 € 19.30 Uhr Einführung im Foyer der Kammerspiele ERSTE LETZTE MENSCHEN Inklusives Jugendtheaterprojekt von Martina Droste und Chris Weinheimer	
17 SA	19.30 - 23.00 A RICHARD III William Shakespeare Regie: Jan Bosse	20.00 - 21.40 A DIE VERWANDLUNG nach Franz Kafka Regie: Jan-Christoph Gockel	
18 SO	18.00 - 19.30 A WOYZECK Georg Büchner Regie: Roger Vontobel	18.00 - 19.40 A DIE VERWANDLUNG nach Franz Kafka Regie: Jan-Christoph Gockel	12.00 LESUNG 12/8 € Chagallsaal YASCHA MOUNK: »DER ZERFALL DER DEMOKRATIE« Wie der Populismus den Rechtsstaat bedroht
19 MO	19.30 ABO MO A / A 19.00 Uhr Einführung im Chagallsaal AMPHITRYON Heinrich von Kleist Regie: Andreas Kriegenburg		
20 DI			20.00 12/8 € Panorama Bar / Studiojahr Schauspiel 8BAR LEBEN! Lieder für eine bessere Verfassung Regie: Daniela Kranz
21 MI	19.30 - 22.30 A ROMEO UND JULIA William Shakespeare Regie: Marius von Mayenburg	18.00 JUNGES SCHAUSPIEL 12/8 € UNART Jugendwettbewerb für multimediale Performances	
22 DO	19.30 - 22.30 A ROMEO UND JULIA William Shakespeare Regie: Marius von Mayenburg	18.00 JUNGES SCHAUSPIEL 12/8 € UNART Jugendwettbewerb für multimediale Performances	
23 FR	19.30 ABO FR A / A AMPHITRYON Heinrich von Kleist Regie: Andreas Kriegenburg	20.00 - 22.00 A VERBRENNUNGEN Wajdi Mouawad Regie: Daria Bukvić	
24 SA	19.30 - 21.00 A WOYZECK Georg Büchner Regie: Roger Vontobel with English surtitles	20.00 - 21.40 A DIE VERWANDLUNG nach Franz Kafka Regie: Jan-Christoph Gockel	21.30 - 22.20 12/8 € Box GROUND George Brant Regie: Anselm Weber
25 SO	19.30 LESUNG/GESPRÄCH 18/12 € NAVID KERMANI: »ENTLANG DEN GRÄBEN« Eine Reise durch das östliche Europa bis nach Isfahan	18.00 A AM KÖNIGSWEG Elfriede Jelinek Regie: Miloš Lolić anschl. Publikumsgespräch	16.00 - 16.50 12/8 € Box / Studiojahr Schauspiel DIE ZERTRENNLICHEN Fabrice Melquiot Regie: Andreas Mach ab 9 Jahren
26 MO	19.30 - 23.00 A RICHARD III William Shakespeare Regie: Jan Bosse	20.00 A AM KÖNIGSWEG Elfriede Jelinek Regie: Miloš Lolić	ALL OUR FUTURES: ERSTER KÜNSTLERISCHER AUSTAUSCH Zum ersten Mal treffen alle jugendlichen TeilnehmerInnen am großen Stadtteilprojekt »All Our Futures« aufeinander. Sie lernen die Arbeitsstände der anderen kennen und stellen die eigenen Fragen und Prozesse vor. Projekinterne Veranstaltung.
28 MI	19.30 - 21.10 A ALLE MEINE SÖHNE Arthur Miller Regie: Anselm Weber	20.00 EXTRA 10 € »DU HAST MIR NICHT UMSONST DEIN ANGESICHT IM FEUER ZUGEWENDET« Ein Benefiz-Abend für den Goetheturm	

MÄRZ DER VORVERKAUF FÜR FEBRUAR UND DIE ERSTEN VORSTELLUNGEN IM MÄRZ BEGINNT AM 10. JANUAR

01 DO	19.30 - 23.00 A RICHARD III William Shakespeare Regie: Jan Bosse	20.00 - 21.30 JUNGES SCHAUSPIEL 16/8 € ERSTE LETZTE MENSCHEN Inklusives Jugendtheaterprojekt von Martina Droste und Chris Weinheimer	
02 FR	19.30 - 22.30 A 19.00 Uhr Einführung im Chagallsaal ROMEO UND JULIA William Shakespeare Regie: Marius von Mayenburg	20.00 - 21.30 WIEDERAUFNAHME C LENZ Georg Büchner Ein Solo mit Peter Schröder	19.30 PREMIERE JUNGES SCHAUSPIEL 12/8 € MMK LOCALS PLAY GLOBAL Ein Jugendclubprojekt in Kooperation mit dem MMK Museum für Moderne Kunst FFM Künstlerische Leitung: Martina Droste und Katharina Mantel
03 SA	19.30 - 21.20 A ROSE BERND Gerhart Hauptmann Regie: Roger Vontobel	20.00 - 21.30 C LENZ Georg Büchner Ein Solo mit Peter Schröder	19.30 JUNGES SCHAUSPIEL 12/8 € MMK LOCALS PLAY GLOBAL Ein Jugendclubprojekt in Kooperation mit dem MMK Museum für Moderne Kunst FFM Künstlerische Leitung: Martina Droste und Katharina Mantel
04 SO	18.00 - 19.50 A ROSE BERND Gerhart Hauptmann Regie: Roger Vontobel	18.00 - 19.30 JUNGES SCHAUSPIEL 16/8 € ERSTE LETZTE MENSCHEN Inklusives Jugendtheaterprojekt von Martina Droste und Chris Weinheimer	JUNGES SCHAUSPIEL Für Jugendliche: 07.02. 19.00 Uhr: Treffpunkt Schauspielkantine zu »Das Schloss« 14.02. 18-21 Uhr: Offenes Schauspieltraining 15.02. 18-21 Uhr: Offenes Schauspieltraining 24.02. 11-17 Uhr: Schauspielworkshop mit Wolfgang Vogler Anmeldung unter: theaterpaedagogik@schauspielfrankfurt.de Ausführliche Informationen und weitere Termine unter www.schauspielfrankfurt.de/jungesschauspiel
05 MO	19.30 - 21.30 A 19.00 Uhr Einführung in der Panorama Bar DAS SIEBTE KREUZ Anna Seghers Regie: Anselm Weber		
07 MI	19.30 ABO MI A / A AMPHITRYON Heinrich von Kleist Regie: Andreas Kriegenburg		
08 DO	19.30 ABO DO A / A AMPHITRYON Heinrich von Kleist Regie: Andreas Kriegenburg	20.00 A AM KÖNIGSWEG Elfriede Jelinek Regie: Miloš Lolić	

WWW.SCHAUSPIELFRANKFURT.DE KARTENTELEFON 069.212.49.49.4

PREMIERE 09. FEBRUAR SCHAUSPIELHAUS

AMPHITRYON

HEINRICH VON KLEIST

Gott Jupiter verwandelt sich in die Gestalt Amphitryons und verführt Alkmene, während ihr Gatte im Krieg ist. Die göttliche Liebesnacht bringt sie um jede Gewissheit, als ihr nach der Siegesschlacht Amphitryon ahnungslos gegenübertritt und sich betrogen fühlt. Zweifelt Amphitryon an ihrer Liebe, so traut Alkmene allein ihrem Gefühl, das sie von Irrtum und Schuld freispricht. Ebenso erfährt der Diener Sosias, dass seine Frau Charis schon unliebsame Stunden mit ihm erlebt hat, obgleich er doch gar nicht anwesend war. Kleist stellt die Welt auf den Kopf: Es gibt keine Wahrheit mehr, keine Sicherheiten, und so zerfällt die Welt in lauter Singularitäten. Ein jeder sucht den letzten Sinn in der Liebe zu einem Du, das die Einmaligkeit des eigenen Ichs bestätigen möge. Doch wer ist dieses Ich? Selbst diese Gewissheit ist eine Chimäre. Was bleibt? Eine Komödie in deutscher Versdichtung, die in ihrer Schönheit und Komplexität zeigt, wie haltlos wir eigentlich in dieser Welt sind. Der Regisseur Andreas Kriegenburg, vielfach mit seinen Produktionen zum Theatertreffen eingeladen und mehrfacher Faust-Preisträger, wird mit diesem tragikomischen Werk von einem seiner liebsten Dichter seine Arbeit am Schauspiel Frankfurt fortsetzen.

REGIE Andreas Kriegenburg **DÜHNE** Harald Thor **KOSTÜME** Andrea Schraad **DRAMATURGIE** Marion Tiedtke **MIT** Friederike Ott, Christoph Pütthoff, Sebastian Reiß, Fridolin Sandmeyer, Max Simonischek, Patrycja Ziolkowska **AM** 09./11./19./23. Februar, 07./08. März

PREMIERE 02. MÄRZ JUNGES SCHAUSPIEL

LOCALS PLAY GLOBAL

Ein Jugendclubprojekt in Kooperation mit dem MMK Museum für Moderne Kunst Frankfurt am Main

Ein junges internationales Ensemble wird im MMK zum Akteur in der interkontinentalen Ausstellung »A Tale of Two Worlds«. In der Begegnung mit Kunstwerken aus Lateinamerika und Europa der 1940er bis 80er Jahre forschen die Jugendlichen nach Momenten globaler Vernetzungen und Gleichzeitigkeiten. Die Ausstellungsräume werden zur Bühne, die Kunstwerke zum Ausgangspunkt der performativen Auseinandersetzung. Die Jugendlichen untersuchen, wie ähnliche Ideen an unterschiedlichen Orten der Welt zeitgleich nebeneinander entstehen. Welche neuen Handlungsspielräume eröffnen sich für die Performerinnen und Performer?

KÜNSTLERISCHE LEITUNG Martina Droste und Katharina Mantel **MITARBEIT** Philipp Boos **MIT** Mitgliedern des Jugendclubs **AM** 02./03. März



Husbands and Wives / Regie: Christian Brey / Sebastian Kuschmann, Anna Kubin

EXTRAS

X-RÄUME: FREIRAUM MIT ANNA KUBIN

Im Liederabend-Labor

In der Reihe »Freiraum« stellen Künstlerinnen und Künstler des Schauspiels all das vor, was sie machen, wenn sie einmal nicht arbeiten. Im Februar wird es interaktiv: Die Schauspielerin Anna Kubin ist zu Gast und bittet um unsere Meinung. Seit sieben Jahren arbeitet sie mit ihrem Pianisten Klaus-Lothar Peters an einem Liederabend, nur können sich die beiden nicht auf das Programm einigen. Welche Songs sollen rein, welche nicht? Wir müssen schlichten.

MODERATION Alexander Leiffthardt **AM** 13. Februar **BOX**

LESUNG: YASCHA MOUNK

»DER ZERFALL DER DEMOKRATIE«

Wie der Populismus den Rechtsstaat bedroht

Wir leben in einer Zeit des Umbruchs: Neue politische Kräfte gewinnen an Macht, grundlegende Werte verlieren an Verbindlichkeit, soziale Spannungen brechen sich Bahn. Ist die Demokratie grundsätzlich gefährdet – und wenn ja, was tun? Der renommierte Harvard-Politologe Yascha Mounk analysiert die Bedrohungen des liberalen Rechtsstaats durch populistische Parteien und benennt Möglichkeiten, soziale und politische Werte für die Zukunft zu retten. Lesung in deutscher Sprache.

MIT Yascha Mounk **AM** 18. Februar **CHAGALLSAAL**

LESUNG: NAVID KERMANI

»ENTLANG DEN GRÄBEN«

Eine Reise durch das östliche Europa bis nach Isfahan

Navid Kermani ist im Auftrag des »Spiegel« entlang den Gräben gereist, die sich gegenwärtig in Europa auftun: von seiner Heimatstadt Köln nach Osten bis ins Baltikum und von dort südlich über den Kaukasus bis nach Isfahan, dem Geburtsort seiner Eltern. Mit untrüglichem Gespür für sprechende Details erzählt er in seinem Reisetagebuch von vergessenen Regionen, in denen auch heute Geschichte gemacht wird. Die Reise führte ihn mitten durch den jüdischen »Ansiedlungsrayon« der Zarenzeit, die osteuropäischen Kriegsgebiete des Zweiten Weltkriegs, am Riss zwischen Ost und West entlang, wo der Kalte Krieg längst nicht zu Ende ist und im Donbass zum »heißen Krieg« wird.

MIT Navid Kermani **AM** 25. Februar **SCHAUSPIELHAUS**

ALL OUR FUTURES

Wie wollen wir leben? Nach welchen Regeln, und in welcher Welt? Diese Fragen stellen sich seit Anfang September 2017 ca. 170 Schülerinnen und Schüler aus Frankfurt im Rahmen von »All Our Futures«, dem dreijährigen Stadtteilprojekt des Schauspiel Frankfurt. Die kreative Auseinandersetzung mit Umwelt und Zukunft wird begleitet von 19 KünstlerInnen und PädagogInnen. Im Februar tauschen sich alle TeilnehmerInnen erstmals untereinander aus und zeigen sich gegenseitig, was sie beschäftigt.

AM 27. Februar **Projektinterne Veranstaltung**

»All Our Futures« wird ermöglicht durch die Kulturstiftung des Bundes, Stiftung Polytechnische Gesellschaft Frankfurt am Main, Stiftung der Frankfurter Sparkasse 1822, PwC-Stiftung, Commerzbank-Stiftung, Robert Bosch Stiftung, Kulturfonds Frankfurt RheinMain

»DU HAST MIR NICHT UMSONST

DEIN ANGESICHT IM FEUER ZUGEWENDET«

Ein Benefiz-Abend für den Goetheturm

Er war lange der größte zugängliche Holzbau Deutschlands. Wer seine 197 Stufen bezwungen hätte, konnte einen unvergleichlichen Blick über Stadtwald und Skyline werfen. Am 12. Oktober 2017 fiel er, 86-jährig, einer Brandstiftung zum Opfer. Der Goetheturm, mit dem viele Frankfurterinnen und Frankfurter Erinnerungen an schöne Familiensonntage, heimliche nächtliche Feiern und nervöse erste Küsse verbinden, fehlt entsetzlich und muss schnellstmöglich wieder aufgebaut werden. Hierzu richtet das Schauspiel Frankfurt in Kooperation mit der Oper und der Fliegenden Volksbühne Frankfurt unter der Leitung von Michael Quast einen Benefiz-Abend aus; Lieder und Texte um und für unseren Goetheturm.

AM 28. Februar **KAMMERSPIELE** Spendenkonto: Frankfurter Sparkasse IBAN DE55 5005 0201 0200 6525 75, Stichwort: »Wiederaufbau Goetheturm«

EXTRA TIPPS

URAUFFÜHRUNG 27. APRIL BOCKENHEIMER DEPOT

OUT OF ORDER MIT UND FORCED ENTERTAINMENT

Kooperation mit dem Mousonturm

Todernst und sterbenskomisch zugleich kämpft sich Forced Entertainment durch die bedrohliche Leere, die das Theater mit dem Rest der Welt zusammenhält und nimmt es dabei ganz auseinander.

AM 27./28. April, 02./03./04./05./15./16./17./18. Mai **VORVERKAUFSSTART** 20. Januar

FORCED ENTERTAINMENT COMPLETE WORKS:

TABLE TOP SHAKESPEARE

Als Vorgeschmack auf die Neuproduktion »Out of Order« ist jetzt der ultimative Shakespeare-Marathon im Künstlerhaus Mousonturm zu sehen: Alle 36 Dramen in einer Woche, vier pro Abend, drastisch gekürzt, hautnah, packend und urkomisch nacherzählt am Küchentisch.

VOM 10. bis 18.2., jeweils 18.00/19.00/20.00/21.00 Uhr **KÜNSTLERHAUS MOUSONTURM**

WIEDERAUFNAHME

LENZ GEORG BÜCHNER – EIN SOLO MIT PETER SCHRÖDER

Büchner beschreibt in seiner Fragment geliebten Erzählung den sich verschlechternden Geisteszustand Jakob Reinhold Lenz'. Ensemblemitglied Peter Schröder erzählt in seinem Monolog einfühlsam von Selbst- und Weltverlust und der schmerzhaften Rückkehr zur Realität.

MIT Peter Schröder **AM** 02./03. März **KAMMERSPIELE**

REPERTOIRE

AM KÖNIGSWEG VON ELFRIEDE JELINEK

Der neue König ist erwählt, aber er ist blind... Die Nobelpreisträgerin verschränkt das Phänomen Trump mit dem Mythos Ödipus. **REGIE** Miloš Lolić **MIT** Heidi Ecks, Sarah Grunert, Nils Kreutinger, Michael Schütz, Wolfgang Vogler und Luciano Hiwat/Joana Tischkau (Tanz) **AM** 01./02./25./26. Februar, 08. März **KAMMERSPIELE**

88AR LEBEN! LIEDER FÜR EINE BESSERE VERFASSUNG

Das Studiojahr Schauspiel zeigt einen Liederabend über die Sehnsucht nach einer anderen Welt in der Panorama Bar. Ist eine Bar nicht der beste Ort, um über Utopie und Revolution zu singen? **REGIE** Daniela Kranz **MIT** Lisa Eder, Kristin Hunold, Vincent Lang, Philippe Ledun, Nicolas Matthews, Nelly Polit, Christina Thiessen, Felix Vogel (Studiojahr Schauspiel), Günter Lehr (Piano) **AM** 04. / 20. Februar **PANORAMA BAR**

Das Studiojahr Schauspiel wird ermöglicht durch die Aventus Foundation, Crespo Foundation und die Dr. Marschner Stiftung.

ALLE MEINE SÖHNE ARTHUR MILLER

An einem heißen Sommertag im August stürzt die respektable Welt der Familie Keller zusammen: Ein wohlbehütetes Geheimnis bricht sich Bahn. Gier, Lügen und Schuld kommen ans Tageslicht. **REGIE** Anselm Weber **MIT** Torsten Flassig, Sarah Grunert, Nils Kreutinger, Katharina Linder, Michael Schütz, Xenia Snagowski, Andreas Vögler **AM** 04./08./28. Februar **SCHAUSPIELHAUS**

DAS HÄSSLICHE UNIVERSUM LAURA NAUMANN

Wie können wir angesichts eines allgemeinen Ohnmachtsgefühls gesellschaftliche Veränderungen erwirken? Laura Naumann scharf fünf Figuren auf die Suche nach einer Utopie. **REGIE** Julia Hölischer **MIT** Torsten Flassig, Sarah Grunert, Katharina Linder, Luana Velis, Uwe Zerwer **AM** 03. Februar **KAMMERSPIELE**

DAS SCHLOSS NACH FRANZ KAFKA

Nacht. Der Landvermesser K. betritt ein Gasthaus in einem verschneiten Dorf. Eine namenlose Macht scheint sein Ankommen, sein Bleiben, sein Scheitern zu steuern. **REGIE** Robert Borgmann **MIT** Katharina Bach, Isaak Dentler, Aline Emini, Stefan Graf, Katharina Knap, Max Mayer, Wolfgang Pregler, Heiko Raulin, Samuel Simon und Philipp Weber (Musik) **AM** 01./02./07./15. Februar **SCHAUSPIELHAUS**

DAS SIEBTE KREUZ ANNA SEGHERS

Die Flucht aus dem Konzentrationslager führt Georg Heisler nach Frankfurt. Wir bringen Anna Seghers' wichtigsten Roman zum ersten Mal seit 35 Jahren auf die deutsche Bühne. **REGIE** Anselm Weber **MIT** Olivia Grigolli, Paula Hans, Christoph Pütthoff, Michael Schütz, Max Simonischek, Wolfgang Vogler und Thesele Keman (Gesang) **AM** 10. Februar, 05. März **SCHAUSPIELHAUS**

DIE VERWANDLUNG NACH FRANZ KAFKA

Puppen treffen auf Menschen in einer Welt der unablässigen Verwandlungen; Kafkas berühmte Novelle wird in der Regie Jan-Christoph Gockels zu einem faszinierenden Vexier-spiel. **REGIE** Jan-Christoph Gockel **MIT** Nils Kreutinger, Katharina Linder, Michael Pietsch, Luana Velis, Uwe Zerwer **AM** 17./18./24. Februar **KAMMERSPIELE**

DIE ZERTRENNLICHEN FABRICE MELQUIOT

Melquiot schreibt mit Witz und Tempo über eine erste Liebe, Rassismus im Alltag und das schwierige Heranwachsen in einer Welt voller Vorurteile. **REGIE** Andreas Mach **MIT** Kristin Hunold, Philippe Ledun (Studiojahr Schauspiel) **AM** 25. Februar **BOX**, **AM** 05./14. Februar als Klassenzimmerstück (ab 9 Jahren) buchbar. Anfrage unter: 069.212.47.877

EIN BERICHT FÜR EINE AKADEMIE FRANZ KAFKA

Ein Affe stattet Bericht ab – vor einer Akademie hoher Herren, die sich für sein »äffisches« Vorleben interessieren. Doch der Affe berichtet über die fünf Jahre seiner Menschwerdung, nachdem er in die Fänge einer Jagdexpedition geriet. **REGIE** Isaak Dentler **MIT** Lisa Eder (Studiojahr Schauspiel) **AM** 11. Februar **BOX**, **AM** 8./15. Februar als Klassenzimmerstück (ab 14 Jahren) buchbar. Anfrage unter: 069.212.47.877

ROSE BERND GERHART HAUPTMANN

Der Prozess einer 25-jährigen Kindsmörderin hat den Autor nicht losgelassen: Wieso bringt eine Mutter ihr Kind um? Sein berührendes Schauspiel führt uns in eine Welt, in der jeder auf der Suche nach dem Glück die eigene Haut retten will. **REGIE** Roger Vontobel **MIT** Nils Kreutinger, Katharina Linder, Heiko Raulin, Matthias Redlhammer, Michael Schütz, Jana Schulz, Luana Velis und Matthias Herrmann, Paul Hübner, Friederike Huy, Roland Krem, Berk Schneider (Live Musik) **AM** 16. Februar, 03./04. März **SCHAUSPIELHAUS**

VERBRENNUNGEN WAJDI MOUAWAD

Die Geschwister Simon und Jeanne begegnen dem Horror des Bürgerkriegs, vor dem ihre Mutter geflohen ist. Doch es gibt Hoffnung, den Kreislauf der Gewalt zu durchbrechen. **REGIE** Daria Bukvić **MIT** Thorsten Danner, Heidi Ecks, Aline Emini, Stefan Graf, Kristin Hunold, Nils Kreutinger, Thomas Meinhardt (Studiojahr Schauspiel) **AM** 09./23. Februar **KAMMERSPIELE**

Woyzeck / Regie: Roger Vontobel / André Meyer, Jana Schulz, Friederike Ott

ERSTE LETZTE MENSCHEN INKLUSIVES JUGENDTHEATERPROJEKT

VON MARTINA DROSTE UND CHRIS WEINHEIMER

Eine inklusive Gruppe jugendlicher Performer, manchmal eingeschränkt, manchmal frei von Grenzen, erzählt gemeinsam von Anfängen, vom Erleben des Endens, von ihren Sichtweisen auf die Geschichte der Menschheit. **REGIE UND KONZEPT** Martina Droste, Chris Weinheimer **MIT** Luka Buchele, Sarah Hallwachs, Lilly Hausmann, Tina Herchenroth, Leon Hitzeroth, Can Hormann, Valash Immenschuh, Adel Khan, Siavash Moeni, Caecilia Prasca, Valentina Rensinghoff, Johanna Semere **AM** 16. Februar, 01./04. März **KAMMERSPIELE**

GROUNDÉD GEORGE BRANT

Der Monolog einer Kampfpilotin, die ihren Jet gegen eine Drohne austauschen muss, erzählt vom Verschwinden der Grenze zwischen Alltag und Krieg. Ein genau recherchiertes, kritisches Dokument des Drohnen-Kriegs gegen den Terror. **REGIE** Anselm Weber **MIT** Sarah Grunert **AM** 24. Februar **BOX**

HUSBANDS AND WIVES WOODY ALLEN

Trotz hoher Scheidungsraten steht die Ehe im Zeichen der Globalisierung hoch im Kurs. Sie scheint in instabilen Lebensverhältnissen immer noch ein sicherer Hafen auf Zeit zu sein. Woody Allens Drehbuch aus dem Jahr 1992 ist deshalb nach wie vor aktuell, da er mit feinsinnigem Humor und komödiantischen Szenen unsere Muster des Paarlebens befragt. **REGIE** Christian Brey **MIT** Benjamin Grüter, Anna Kubin, Sebastian Kuschmann, Friederike Ott, Matthias Redlhammer, Christina Thiessen* und Wolfgang Draeger (Sprecher) (*Studiojahr Schauspiel) **AM** 10./15. Februar **KAMMERSPIELE**

KAMPF DES NEGERS UND DER HUNDE BERNARD-MARIE KOLTÉS

Roger Vontobels Inszenierung zeigt Koltés' Untersuchung unserer Angst vor dem Fremden als eine wuchtige »Expedition ins Herz der Finsternis« (Deutschlandfunk Kultur). **REGIE** Roger Vontobel **MIT** Max Mayer, Jana Schulz, Luana Velis, Werner Wölbern und Matthias Herrmann (Live-Musik) **AM** 04./11. Februar **KAMMERSPIELE**

RICHARD III WILLIAM SHAKESPEARE

Shakespeares Titelfigur ist ein skrupelloser Polit-Player, der nur eins zu kennen scheint: ICH, das Weltreich mit drei Buchstaben. **REGIE** Jan Bosse **MIT** Katharina Bach, Claude De Demo, Isaak Dentler, Mechthild Großmann, Wolfram Koch, Sebastian Kuschmann, Heiko Raulin, Sebastian Reiß, Samuel Simon, Peter Schröder **AM** 03./14./17./26. Februar, 01. März **SCHAUSPIELHAUS**

ROMEO UND JULIA WILLIAM SHAKESPEARE

Marius von Mayenburg erzählt Shakespeares berühmte Tragödie als Geschichte der Faszination von Liebe und Tod. Eine Mauer teilt die Welt der verfeindeten Familien in seiner Inszenierung. Auch die Zuschauer müssen sich entscheiden: Auf welcher Seite stehen Sie? **REGIE** Marius von Mayenburg **MIT** Jakob Benkhofner, Torsten Flassig, Sarah Grunert, Nils Kreutinger, Matthias Redlhammer, Fridolin Sandmeyer, Michael Schütz **AM** 12./21./22. Februar, 02. März **SCHAUSPIELHAUS**

ROSE BERND GERHART HAUPTMANN

Der Prozess einer 25-jährigen Kindsmörderin hat den Autor nicht losgelassen: Wieso bringt eine Mutter ihr Kind um? Sein berührendes Schauspiel führt uns in eine Welt, in der jeder auf der Suche nach dem Glück die eigene Haut retten will. **REGIE** Roger Vontobel **MIT** Nils Kreutinger, Katharina Linder, Heiko Raulin, Matthias Redlhammer, Michael Schütz, Jana Schulz, Luana Velis und Matthias Herrmann, Paul Hübner, Friederike Huy, Roland Krem, Berk Schneider (Live Musik) **AM** 16. Februar, 03./04. März **SCHAUSPIELHAUS**

VERBRENNUNGEN WAJDI MOUAWAD

Die Geschwister Simon und Jeanne begegnen dem Horror des Bürgerkriegs, vor dem ihre Mutter geflohen ist. Doch es gibt Hoffnung, den Kreislauf der Gewalt zu durchbrechen. **REGIE** Daria Bukvić **MIT** Thorsten Danner, Heidi Ecks, Aline Emini, Stefan Graf, Kristin Hunold, Nils Kreutinger, Thomas Meinhardt (Studiojahr Schauspiel) **AM** 09./23. Februar **KAMMERSPIELE**

Woyzeck / Regie: Roger Vontobel / André Meyer, Jana Schulz, Friederike Ott

WOYZECK GEORG BÜCHNER

In diesem Fragment geliebten Drama Georg Büchners wird die Welt selbst zum Fragment: Sie zerfällt in Einzelinteressen – kein Sinn, keine Moral hält sie mehr zusammen. Der Gott, auf den Woyzeck sich beruft, hat die Welt längst verlassen. **REGIE** Roger Vontobel **MIT** Anna Kubin, André Meyer, Friederike Ott, Wolfgang Pregler, Matthias Redlhammer, Fridolin Sandmeyer, Jana Schulz, Andreas Vögler und Yuka Ohta, Marco Ramaglia (Live-Musik) **AM** 18./24. Februar **SCHAUSPIELHAUS**

JUNGES SCHAUSPIEL

Bühne frei für die eigenen Fragen: Im Februar präsentieren sieben Jugendgruppen ihre Performances in einem großen UNART-Finale und das Junge Schauspiel trifft in »Locals play global« auf die Ausstellung des MMK Museum für Moderne Kunst Frankfurt »A Tale Of Two Worlds«. Den Mitgliedern des Jugendclubs bieten wir im Februar bei einem Schauspielworkshop und den offenen Schauspieltrainings Raum für Theaterexperimente.

Das vollständige Programm gibt es unter www.schauspielfrankfurt.de/jungesschauspiel

UNART: FINALE DES JUGENDWETTBEWERBS FÜR MULTIMEDIALE PERFORMANCES

40 Jugendliche haben an den eigenen Fragen experimentiert und geforscht und nutzen die Bühne, um ihre Themen zu verhandeln. Beim UNART-Finale zeigen sieben Gruppen ihre mit Hilfe von professionellen Coaches erarbeiteten Performances in den Kammerspielen. Bunt, schräg, eindringlich, voller Leben. **AM** 21./22. Februar **KAMMERSPIELE**

UNART ist eine Initiative der BHF-BANK-Stiftung in Zusammenarbeit mit dem Schauspiel Frankfurt, dem Thalia Theater Hamburg, dem Staatsschauspiel Dresden und dem Deutschen Theater Berlin.

PATRONATSVEREIN

Der Freundeskreis von Oper und Schauspiel für Februar am 8. Januar. Für Mitglieder beginnt der Vorverkauf für Februar am 8. Januar.

Stückerführung und Sekttempfang: 09. Februar, 19.30 Uhr »Verbrennungen«, 19. Februar, 19.00 Uhr »Amphitryon«, im Anschluss an die Vorstellung Publikumsgespräch und Sekttempfang: 25. Februar, »Am Königsweg«, 20% Ermäßigung auf den Normalpreis: 02. Februar »Am Königsweg«, 04. Februar »Alle meine Söhne«, 10. Februar »Das siebte Kreuz«, 12. Februar »Romeo und Julia«, 15. Februar »Das Schloss«, 18. Februar »Woyzeck«, 26. Februar »Richard III«, 02. März »Lenz«

Kontakt astrid.kastening@patronatsverein.de **Telefon** 069.9450.724.14

FRANKFURTER SPARKASSE

Seit 1822 Wenn's um Geld geht. frankfurter-sparkasse.de

EMÄBLIGUNGEN: 50 % für Schwerbehinderte (ab 50 % dB) mit einer Begleitperson (mit Nachweis »Merkmale B-«, Arbeitlose und Frankfurt-Pass-Inhaber/innen nach Vorlage eines entsprechenden Nachweises und Maßgabe vorhandener Karten (ausgenommen Premieren, Gastspiele, Sönder- und Fremdveranstaltungen). Geflüchtete erhalten Eintrittskarten zu 3 € 6 € Einheitspreis für Rollstuhlfahrer/innen und je eine Begleitperson 10 € (begrenzte Anzahl von Plätzen mit barrierefreien Zugängen vorhanden). **Gruppenermäßigung:** 20% für Gruppen ab 20 Personen. Nach telefonischer Anmeldung sind Stückerführungen oder Theaterführungen vor dem Vorstellungsbuchung möglich. **Schulklassen:** 6 € pro Eintrittskarte für Schulklassen und begleitende Lehrkräfte. Tel.: 069.212.37.449 (Mo–Fr 9–19, Sa / So 10–14) Fax: 069.212.37.440 E-Mail: schulklassen@buehnenfrankfurt.de

Schüler- und Studentenkarten zum Einheitspreis: 8 € für Schauspielhaus, Kammerspiele, Bockenheimer Depot und Box, 10 € Gastspiele und Premieren. Die Ermäßigung gilt für Schüler/innen, Studierende, Auszubildende, Bundesfreiwilligendienstleistende bis 30 Jahren nach Vorlage eines entsprechenden gültigen Nachweises und nach Maßgabe vorhandener Karten. Ausgenommen sind Sönder- und Fremdveranstaltungen. **Nutzung des RMV:** Eintrittskarten gelten als RMV-Tickets für Hin- und Rückfahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln im Rhein-Main-Verkehrsverbund am Tag ihrer Vorstellung (Hinfahrt frühestens fünf Stunden vor Vorstellungsbuchung, Rückfahrt bis Betriebschluss).

Parkmöglichkeiten: Schauspielhaus / Kammerspiele: Tiefgarage Am Theater, Abendpauchale ab 17 Uhr & Bockenheimer Depot: Parkhaus Ladengalerie Bockenheimer Warte, 1,50 € pro angefangene Stunde.

FRAGEN? info@schauspielfrankfurt.de

POSTANSCHRIFT Schauspiel Frankfurt Neue Mainzer Straße 17 60311 Frankfurt am Main

IMPRESSUM Herausgeber: Schauspiel Frankfurt Intendant: Anselm Weber Redaktion: Dramaturgie, Künstlerisches Betriebsbüro und Marketing Konzept / Design: Double Standards Berlin Gestaltung: Stefanie Weber Fotos: Felix Grünshloß, Arno Declair Druck: Druckerei Imbscheidt, Frankfurt am Main Redaktionschluss: 14. Dezember 2017 Änderungen vorbehalten.

Schauspiel Frankfurt ist eine Sparte der Städtische Bühnen Frankfurt am Main GmbH Geschäftsführer: Bernd Loebe, Anselm Weber Aufsichtsratsvorsitzende: Dr. Ina Hartwig HRB 52240 beim Amtsgericht Frankfurt am Main Steuernummer: 047 250 38165

VORVERKAUFSSTELLEN in Frankfurt und Umgebung siehe www.schauspielfrankfurt.de

ABO- UND INFOSERVICE Neue Mainzer Straße 15 Mo–Sa (außer Do) 10–14, Do 15–19 Uhr 069.212.37.444, abo@schauspielfrankfurt.de

ONLINE-KARTENKAUF www.schauspielfrankfurt.de Theaterkarte mit print@home zu Hause ausdrucken.

VORVERKAUFSSTELLEN in Frankfurt und Umgebung siehe www.schauspielfrankfurt.de

ABO- UND INFOSERVICE Neue Mainzer Straße 15 Mo–Sa (außer Do) 10–14, Do 15–19 Uhr 069.212.37.444, abo@schauspielfrankfurt.de

ONLINE-KARTENKAUF www.schauspielfrankfurt.de Theaterkarte mit print@home zu Hause ausdrucken.

VORVERKAUFSSTELLEN in Frankfurt und Umgebung siehe www.schauspielfrankfurt.de

ABO- UND INFOSERVICE Neue Mainzer Straße 15 Mo–Sa (außer Do) 10–14, Do 15–19 Uhr 069.212.37.444, abo@schauspielfrankfurt.de

ONLINE-KARTENKAUF www.schauspielfrankfurt.de Theaterkarte mit print@home zu Hause ausdrucken.

VORVERKAUFSSTELLEN in Frankfurt und Umgebung siehe www.schauspielfrankfurt.de

ABO- UND INFOSERVICE Neue Mainzer Straße 15 Mo–Sa (außer Do) 10–14, Do 15–19 Uhr 069.212.37.444, abo@schauspielfrankfurt.de

ONLINE-KARTENKAUF www.schauspielfrankfurt.de Theaterkarte mit print@home zu Hause ausdrucken.

VORVERKAUFSSTELLEN in Frankfurt und Umgebung siehe www.schauspielfrankfurt.de

ABO- UND INFOSERVICE Neue Mainzer Straße 15 Mo–Sa (außer Do) 10–14, Do 15–19 Uhr 069.212.37.444, abo@schauspielfrankfurt.de

ONLINE-KARTENKAUF www.schauspielfrankfurt.de Theaterkarte mit print@home zu Hause ausdrucken.

VORVERKAUFSSTELLEN in Frankfurt und Umgebung siehe www.schauspielfrankfurt.de

ABO- UND INFOSERVICE Neue Mainzer Straße 15 Mo–Sa (außer Do) 10–14, Do 15–19 Uhr 069.212.37.444, abo@schauspielfrankfurt.de

ONLINE-KARTENKAUF www.schauspielfrankfurt.de Theaterkarte mit print@home zu Hause ausdrucken.

VORVERKAUFSSTELLEN in Frankfurt und Umgebung siehe www.schauspielfrankfurt.de

ABO- UND INFOSERVICE Neue Mainzer Straße 15 Mo–Sa (außer Do) 10–14, Do 15–19 Uhr 069.212.37.444,